

## Spielanleitung Memo-Spiel

- ✿ **Gruppengröße:** 2 - 10 Kinder
- ✿ **Alter:** ab 8 Jahren
- ✿ **Lernziel:** Heimische Pflanzen und Tiere und die Beziehungen zwischen ihnen kennenlernen
- ✿ **Zeit:** ca. 15 Minuten (oder mehrere Runden nacheinander spielen)
- ✿ **Material:** Kartenset Memo-Spiel (einseitig farbig ausdrucken, auf festes Papier oder Karton kleben und ausschneiden. Für die Rückseiten Seite 7 insgesamt viermal ausdrucken.)

Das Spiel besteht aus 42 Karten. Zu einem Kartenpaar gehören jeweils eine Pflanze und ein Tier, das von dieser Pflanze lebt. Manche Tiere sind als Spezialisten auf eine ganz bestimmte Pflanze angewiesen: z.B. der Schmetterling mit dem Namen „Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling“ auf den Großen Wiesenknopf.



Zunächst werden alle Karten verdeckt auf den Boden gelegt. Zur Vereinfachung können Kartenpaare reduziert werden und/oder die Karten in ein Pflanzen- und ein Tierfeld geordnet werden. Die jüngste Person beginnt, gespielt wird im Uhrzeigersinn. Das Kind, das an der Reihe ist, deckt zwei Karten auf. Der farbig gemusterte Hintergrund verrät, ob die Karten ein Paar sind oder nicht. Gehören sie zusammen, darf das Kind das Paar auf seinen persönlichen Gewinnstapel legen und ein weiteres Mal zwei Karten öffnen. Gehören die Karten nicht zum selben Paar, ist das nächste Kind an der Reihe. Wer am Ende den höchsten Stapel hat, gewinnt.

Auf unserer Internetseite kann man unter [www.tausende-gaerten.de/so-gehts/tiere-pflanzen](http://www.tausende-gaerten.de/so-gehts/tiere-pflanzen) mehr zu einigen dieser Pflanze-Tier-Paare erfahren.

Viele Informationen und Tipps zur naturnahen Gartengestaltung, zu unseren heimischen Wildpflanzen und dem Saatgut finden Sie unter [www.tausende-gaerten.de](http://www.tausende-gaerten.de). Unseren Naturgartenplaner zum Ausschneiden gibt es unter [www.tausende-gaerten.de/service](http://www.tausende-gaerten.de/service). Auch der Naturgarten e.V. stellt viele nützliche Informationen zur Verfügung unter [www.naturgarten.org](http://www.naturgarten.org).

„Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird durchgeführt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Darum geht es im Memo-Spiel: das Nahrungsnetz

Das Memo-Spiel von Tausende Gärten stellt 21 heimische Wildpflanzen und 21 heimische Tiere vor, die von ihnen leben. Mit dem Spiel möchten wir ihre Vielfalt und Schönheit und die enge Lebensgemeinschaft zwischen Pflanzen und Tieren zeigen.

### Warum ist es so wichtig, heimische Pflanzen in Gärten, Balkone, Kita- und Schulflächen zu bringen?

- ✿ In Deutschland gibt es über 32.000 verschiedene Insektenarten – sie sind nicht nur wegen ihrer Bestäubungsleistung wichtig, sondern auch weil sie vielen Tieren als Futter dienen. Außerdem spielen sie für die natürliche Schädlingsbekämpfung, gesunde Böden und die Gewässerreinigung eine bedeutende Rolle.
- ✿ Viele Insekten benötigen heimische Wildpflanzen als Nahrungsquelle und Unterschlupf – sie passen zusammen wie Schlüssel und Schloss.
- ✿ Die Artenvielfalt heimischer Wildpflanzen und Tiere, insbesondere blütenbestäubender Insekten, geht drastisch zurück. Damit ist das ökologische Gleichgewicht in Gefahr sowie auch die Erträge vieler Obst- und Gemüsesorten. Von 1989-2014 lag der Rückgang der Masse an Fluginsekten in Deutschland bei 76 Prozent.

### Um das zu ändern, müssen wir dringend mehr heimische Wildpflanzen säen und pflanzen – jeder Quadratmeter zählt!

**Die gute Nachricht:** Schon auf kleinen Flächen können Sie etwas für die biologische Vielfalt tun. Unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt hat sich in einem Hunderttausende Jahre währenden Evolutionsprozess aufeinander abgestimmt. Einige Tierarten, sogenannte **Spezialisten**, sind so angepasst, dass sie eine bestimmte heimische Pflanzenart für ihren gesamten Lebenszyklus benötigen. Im Memospiel ist das z.B. die **Glockenblumen-Scherenbiene**, die manchmal sogar in den Blüten übernachtet.



Foto: Martin Herbst

Andere Tierarten, die **Generalisten** wie **Dompfaff** oder **Kleiner Fuchs**, sind bei der Nahrungsaufnahme flexibler. Aber auch sie sind von einer Vielzahl einheimischer Wildpflanzen abhängig.

### Das können Sie für Tiere tun

- ✿ Möglichst viele Flächen wie Beete, Wege, Fugen, Dächer oder Mauern insektenfreundlich begrünen oder auch Selbstbegrünung zulassen
- ✿ Viele verschiedene heimische Wildpflanzen und Sträucher verwenden, die vom Frühjahr bis zum späten Herbst blühen oder Früchte tragen
- ✿ Nistmöglichkeiten und Verstecke bieten wie Reisig-, Stein- oder Laubhaufen, offene Erdflächen usw.
- ✿ Nur so wenig wie nötig pflegen, „wilde Ecken“ – z.B. mit Brennesseln als Raupenfutter – zulassen, Stängel über den Winter stehen lassen, keinen Dünger oder Pflanzenschutzmittel verwenden

Beziehen Sie die Kinder beim Pflanzen und Säen mit ein und beobachten Sie gemeinsam, wie sich die Pflanzen und ihre tierischen Bewohner entwickeln. Denn man liebt und schützt nur das, was man kennt! Auf unserer Internetseite erfährt man unter [www.tausende-gaerten.de/so-gehts/tiere-pflanzen](http://www.tausende-gaerten.de/so-gehts/tiere-pflanzen) mehr zu den Beziehungen zwischen Pflanzen und Tieren. Ein Plakat zu den Tier-Pflanzen-Paaren, unseren Naturgartenplaner zum Ausschneiden und vieles mehr gibt es unter [www.tausende-gaerten.de/service](http://www.tausende-gaerten.de/service). Weitere Informationen und Tipps zur naturnahen Gartengestaltung und zu Verkaufsstellen von heimischen Wildpflanzen und unserem Saatgut finden Sie unter [www.tausende-gaerten.de](http://www.tausende-gaerten.de). Auch der Naturgarten e.V. stellt viele nützliche Informationen zur Verfügung unter [www.naturgarten.org](http://www.naturgarten.org).

„Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird durchgeführt von:















Gefördert durch:















aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

<p>✕ ✕</p>  <p>✕ ✕</p> <p>Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling</p>	<p>✕ ✕</p>  <p>✕ ✕</p> <p>Großer Wiesenknopf</p>	<p>☐ ☐</p>  <p>☐ ☐</p> <p>Aurora-Falter</p>
<p>☐ ☐</p>  <p>☐ ☐</p> <p>Rote Lichtnelke</p>	<p>● ●</p>  <p>● ●</p> <p>Bienenkäfer</p>	<p>● ●</p>  <p>● ●</p> <p>Wiesen-Margerite</p>
<p>▶ ▶</p>  <p>▶ ▶</p> <p>Dompfaff</p>	<p>▶ ▶</p>  <p>▶ ▶</p> <p>Eberesche</p>	<p>▶ ▶</p>  <p>▶ ▶</p> <p>Stieglitz</p>
<p>☐ ☐</p>  <p>☐ ☐</p> <p>Wilde Karde</p>	<p>✕ ✕</p>  <p>✕ ✕</p> <p>Gartenhummel</p>	<p>✕ ✕</p>  <p>✕ ✕</p> <p>Gefleckte Taubnessel</p>



<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Garten-Wollbiene</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Heil-Ziest</b> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>  <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Gehörnte Mauerbiene</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>  <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Kirschbaum</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>  <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Glockenblumen-Scherenbiene</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>  <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rapunzel-Glockenblume</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Tagpfauenauge</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Gewöhnlicher Wasserdost</b> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>  <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Hauhechel-Bläuling</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>  <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Hornklee</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Kleiner Fuchs</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Wiesen-Flockenblume</b> <input type="checkbox"/>



 <p>● Rainfarn-Maskenbiene ●</p>	 <p>● Rainfarn ●</p>	 <p>▲ Reseden-Maskenbiene ▲</p>
 <p>▲ Gelbe Resede ▲</p>	 <p>▲ Taubenschwänzchen ▲</p>	 <p>▲ Echtes Labkraut ▲</p>
 <p>× Rosenkäfer ×</p>	 <p>× Wildrose ×</p>	 <p>□ Rostrote Mauerbiene □</p>
 <p>□ Apfelbaum □</p>	 <p>● Scheinbockkäfer ●</p>	 <p>● Königskerze ●</p>



Schwalbenschwanz



Wilde Möhre



Violettflügelige  
Holzbiene



Blasenstrauch



Weiden-Sandbiene



Sal-Weide

Auf der nächsten Seite gibt es Rückseiten für die Memo-Spiel-Karten, bitte viermal ausdrucken. Mit Pappe zwischen Vorder- und Rückseite sind die Karten schön stabil. Ausschneiden, aufkleben und fertig - viel Spaß beim Basteln!





## Die Pflanzen aus dem Memo-Spiel

Haben Sie Lust bekommen, selbst heimische Wildpflanzen auszusäen oder zu pflanzen? Bisher gibt es in Gartenmärkten und im Fachhandel noch viel zu selten eine gute Auswahl an Wildpflanzen zu kaufen. Im Projekt Tausende Gärten – Tausende Arten bauen wir gemeinsam mit Gärtnereien und Gartenmärkten ein starkes Netzwerk für **heimische Wildpflanzen** auf. Mittlerweile sind unsere **Saatgutmischungen** „Wildblüten für Garten und Balkon“ und „Wildblütenrasen“ sowie viele schöne **Wildstauden** beispielsweise im Onlineshop Olerum oder bei Manufactum erhältlich.

Kooperierende Gärtnereien, Gartenmärkte und andere Verkaufsorte für TGTA-Wildpflanzen finden Sie auf unserer **Grünen Landkarte**. Heimische Wildpflanzen und Tiere sind an ihre Standorte angepasst, Flora und Fauna sind nicht überall gleich. Achten Sie daher bitte darauf, möglichst Wildpflanzen aus dem Herkunftsbereich zu kaufen, in dem Ihre Fläche liegt. Auf der Landkarte sind die vier Herkunftsbereiche unterschiedlich farbig markiert.

In dieser Tabelle sehen Sie auf einen Blick, welche der Pflanzen aus dem Memo-Spiel als Wildstauden oder in einer Saatgutmischung von Tausende Gärten erhältlich sind.

Pflanzenart Deutscher/ botan. Name	Wildstauden				Saatgutmischungen								
	Herkunftsbereiche				Wildblüten für Garten und Balkon, Herkunftsber.				Wildblütenrasen Herkunftsbereiche				
	N	W	O	S	N	W	O	S	N	W	O	S	
Großer Wiesenknoxf <i>Sanguisorba officinalis</i>	*	*	*	*									
Rote Lichtnelke <i>Silene dioica</i>	*	*	*	*									
Wiesen- Margerite <i>Leucanthemum ircutianum/ vulgare</i>	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Eberesche/ Vogelbeere <i>Sorbus aucuparia</i>													
Wilde Karde <i>Dipsacus fullonum</i>					*	*	*	*					
Gefleckte Taubnessel <i>Lamium maculatum</i>													

„Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird durchgeführt von:

Kooperationspartner:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Pflanzenart Deutscher/ <i>botan. Name</i>	Wildstauden				Saatgutmischungen								
	Herkunftsbereiche				Wildblüten für Garten und Balkon, Herkunftsber.				Wildblütenrasen Herkunftsbereiche				
	N	W	O	S	N	W	O	S	N	W	O	S	
Heil-Ziest <i>Betonica officinalis</i>	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
Kirschbaum/ Vogelkirsche <i>Prunus avium</i>													
Rapunzel- Glockenblume <i>Campanula rapunculus</i>					*	*		*					
Gewöhnlicher Wasserdost <i>Eupatorium cannabinum</i>	*	*	*	*									
Gewöhnlicher Hornklee <i>Lotus corniculatus</i>	*		*	*				*			*	*	
Wiesen- Flockenblume <i>Centaurea jacea</i>	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Rainfarn <i>Tanacetum vulgare</i>													
Gelbe Resede <i>Reseda lutea</i>			*	*				*					
Echtes Labkraut <i>Galium verum</i>	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Wildrose, z.B. Apfel-Rose <i>Rosa villosa</i> , Hunds-Rose <i>Rosa canina</i> , Essig-Rose <i>Rosa gallica</i>													
Apfelbaum/ Holzapfel/ Wildapfel <i>Malus sylvestris</i>													



Pflanzenart Deutscher/ <i>botan. Name</i>	Wildstauden				Saatgutmischungen								
	Herkunftsbereiche				Wildblüten für Garten und Balkon, Herkunftsber.				Wildblütenrasen Herkunftsbereiche				
	N	W	O	S	N	W	O	S	N	W	O	S	
Königskerze: Großblütige Königskerze <i>Verbascum densiflorum</i>					*					*			
Kleinblütige Königskerze <i>Verbascum thapsus</i>						*	*	*					
Wilde Möhre <i>Daucus carota</i>					*	*	*	*					
Blasenstrauch <i>Colutea arborescens</i>													
Sal-Weide <i>Salix caprea</i>													





## Bildquellennachweis Memo-Spiel

Motive	Bild	Fotograf u. Datum	Lizenz
Apfelbaum		Uoaei1 (2015)	CC BY-SA 4.0
Aurora-Falter		Armin Kübelbeck (2007)	CC BY-SA 3.0
Bienenkäfer		Francisco Welter-Schultes (2017)	CC0 1.0
Blasenstrauch		Franz Xaver (2011)	CC BY-SA 3.0
Dompfaff	Eberesche	Helge May, NABU	
	Dompfaff	Francis Franklin (2015)	CC BY-SA 3.0
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling		Weddi (2018)	CC BY-SA 4.0
Eberesche		4028mdk09 (2011)	CC BY-SA 3.0
Gartenhummel	Taubnessel	ArtMechanic (2007)	CC BY-SA 3.0
	Gartenhummel	Teppo Mutanen (2007)	No rights reserved
Gefleckte Taubnessel		4028mdk09 (2011)	CC BY-SA 3.0
Gehörnte Mauerbiene	Kirschbaum	H. Zell (2019)	CC BY-SA 3.0
	Gehörnte Mauerbiene	S. Rae (2010)	CC BY 2.0
Gewöhnlicher Wasserdost		Burkard Mücke (2014)	CC BY-SA 4.0
Glockenblumen-Scherenbiene		Martin Herbst	
Hauhechel-Bläuling	Hornklee	Rosa-Maria Rinkl (2016)	CC BY-SA 4.0
	Hauhechel-Bläuling	Silke Gathmann, Naturgarten e.V.	
Heil-Ziest		Orien (2014)	CC BY-SA 3.0
Hornklee		Stefan Lefnaer (2019)	CC BY-SA 4.0
Wilde Karde		Simon Mannweiler (2020)	CC BY-SA 4.0
Kirschbaum		H. Zel (2020)	CC BY-SA 3.0
Kleiner Fuchs		Anna Knieper (2020)	CC BY-SA 4.0
Königskerze		Wilhelm Zimmerling PAR (2020)	CC BY-SA 4.0
Echtes Labkraut		Le Loup Gris (2011)	CC BY-SA 3.0
Margerite		Maulaff (2019)	CC BY-SA 4.0
Rainfarn-Maskenbiene	Rainfarn	Helge May, NABU	
	Rainfarn-Maskenbiene	Sarefo (2008)	CC BY-SA 4.0
Rainfarn		4028mdk09	CC BY-SA 3.0
Rapunzel-Glockenblume		Tsungam (2014)	CC BY-SA 3.0
Gelbe Resede		Robert Flogaus-Faust (2017)	CC BY 4.0
Reseden-Maskenbiene		Martin Herbst	
Rosenkäfer	Wildrose	Kerstin Gruber	
	Rosenkäfer	Eric Steinert (2004)	CC BY-SA 3.0
Rostrote Mauerbiene	Apfelbaum	Krzysztof Golik (2020)	CC BY-SA 4.0
	Rostrote Mauerbiene	Gailhamshire (2014)	CC BY 2.0
Rote Lichtnelke		J. Patrick Fischer (2016)	CC BY-SA 3.0
Sal-Weide		W. Carter (2017)	CC0 1.0
Scheinbockkäfer	Königskerze	Wilhelm Zimmerling PAR (2020)	CC BY-SA 4.0
	Scheinbockkäfer	Martin Herbst	
Schwalbenschwanz	Wilde Möhre	Hajotthu (2012)	CC BY-SA 3.0
	Schwalbenschwanz	Werner Pichler (2011)	CC BY-SA 3.0
Stieglitz		NABU / Rolf Jürgens	
Tagpfauenauge		Sascha Kohlmann (2013)	CC BY-SA 2.0
Taubenschwänzchen	Echtes Labkraut	Le.Lou.Gris (2011)	CC BY-SA 3.0
	Taubenschwänzchen	Jerzy Strzelecki (2012)	CC BY-SA 3.0
Violettflügelige Holzbiene	Blasenstrauch	Radio Tonreg (2012)	CC BY 2.0
	Violette Holzbiene	Stanislav Krejcik (2002)	CC BY 2.5
Weiden-Sandbiene	Sal-Weide	Heike Löchel (2007)	CC BY-SA 2.0 DE
	Weiden-Sandbiene	Ocrdu (2017)	CC BY-SA 4.0
Wiesen-Flockenblume		GT 1976 (2017)	CC BY-SA 4.0
Wilde Möhre		GT1976	CC BY-SA 4.0
Wildrose		Uleli (2010)	CC BY 3.0

„Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird durchgeführt von:

Kooperationspartner:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages